

**MITGLIEDER-
INFORMATION
Nr. 34 – August 2013**

EINLADUNG

EISENBAHNFAHRT für MITGLIEDER nach TOBLACH - Samstag, 31. August 2013
--

PROGRAMM:

Abfahrt in Meran um 7.12 Uhr; in Bozen um 8.00 Uhr – Ankunft in Toblach um 10.06 Uhr

Rückfahrt um 16.55 Uhr - Ankunft in Bozen um 18.59 Uhr und in Meran um 19.44 Uhr

- Begrüßung durch Dr. Johann Passler, Vizepräsident des Vereines „Freunde der Eisenbahn“ und kurze Besichtigung des Bahnhofes von Toblach
- Anschließend lädt die Gemeinde zum Aperitiv im Kulturzentrum Grandhotel (ca. 3 Min.) ein
- Vorstellung der Gemeinde Toblach durch Bürgermeister Dr. Guido Bocher
- Besichtigung des Kulturzentrums und Führung durch das Naturparkhaus
- 12.30 Uhr: Fußweg nach Alttoblach (ca. 20 Min.)
- 13.00 Uhr: Mittagessen im Hotel „Monika“
- 14.30 Uhr: Besichtigung der Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer mit Führung durch Prof. Andreas Walder
- 16.00 Uhr: Einkehr im Hotel Germania. Die Gemeinde lädt zu Kuchen und Kaffee ein (Bahnhof ca. 5 Min.)

Kosten und Leistung:

Der Preis für Bahnfahrt 15,00 €, Mittagessen 20,00 € (Hauptspeise, Nachspeise und ein Getränk).

Anmeldung innerhalb: Mittwoch, 28. August 2013 – 12.00 Uhr;

Anmeldung jeweils Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr bei Prokulus-Reisen Schupfer Naturns, Telefon +39 0473/668058 . Wir ersuchen Sie um Angabe des Namens, Adresse sowie Telefonnummer mit anschließender Überweisung (35,00 € oder 20,00 € nur Mittagessen) Kennwort: Toblach auf das Konto der RAIKA Naturns: IT 84 Z 08157 58630 000 300 238881. Als angemeldet gilt, wer sich telefonisch anmeldet und danach überweist. **Wichtig!!!** Bei der Überweisung den **Namen des Teilnehmers** angeben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
für den Verein „Freunde der Eisenbahn“
Walter Weiss

EISENBAHNREISE für MITGLIEDER nach NORDINDIEN (Delhi-Darjeeling)

geplant: 25.März – 8. April 2014

Auskunft und Voranmeldung bis 28.Aug. 2013: E-Mail info@eisenbahn.it oder Tel. 349 4428248 (von 9.-10.00 Uhr)

Die Filmaufnahme „Vereine vereinen“ über unseren Verein von der RAI-Sender Bozen, in unserer Homepage www.eisenbahn.it unter Verein.

Von den Vorstandssitzungen: Das Vereinslokal „Freunde der Eisenbahn“ befindet sich im Bahnhof Schnalsthal. Dort finden die Vorstandssitzungen statt. Die Adresse des Vereins lautet: VEREIN „FREUNDE DER EISENBAHN“ Staben, 34a – 39025 NATURNS Tel. 0473-673065 Fax 0473-664663 und E-Mail: info@eisenbahn.it www.eisenbahn.it – Tel.Mobil: 349/4428248 Es wurden bisher insgesamt 92 Vorstandssitzungen abgehalten. Nun zu den letzten Sitzungen: Bei der 91. Sitzung stand die Aussprache mit Landesrat Dr.Thomas Widmann im Mittelpunkt. Die 92. Sitzung fand am 4. Juli statt: Hauptthema war: Der Wettbewerb „Die Gemeinde mit dem Bahnhof des Jahres“. Die 93. Sitzung findet am 05. Sept. 2013 statt - **Mitgliederstand am 31.07.2013 = 1062 Herzlichen Dank**

13. JAHRESVERSAMMLUNG 2014

Diese findet am Donnerstag, den 23. Jänner 2014 um 19.15 Uhr im Bürger- und Schulhaus von Staben (Naturns) statt.
BITTE TERMIN VORMERKEN !!!!!!!

JUGEND- und ERLEBNISBAHNHOF NATURNS

Am Sonntag, 5. Mai wurde die Saison 2013 des Erlebnisbahnhofes Naturns am alten Bahnhof Schnalsthal in Staben feierlich eröffnet. Das Hissen der Fahne nahm dessen Patin, Birgit Theiner vor. Anschließend drehten die Ehrengäste mit der Dampflokomotive eine Ehrenrunde. Hinter der Patin Birgit Theiner nahmen der Präsident des Vereins Freunde der Eisenbahn, Walter Weiss, Bürgermeister Andreas Heidegger, Landesrat Richard Theiner und der Geschäftsführer der Lasa Marmo, Georg Lechner, Platz. Anschließend zeigte Georg Lechner den zahlreich Erschienenen einen Transportwagen mit Marmorblock, den die Lasa Marmo als Leihgabe dem Erlebnisbahnhof zur Verfügung stellen. Ein eigens dafür angefertigter Film zeigte die Marmorgewinnung und den Marmortransport einst und jetzt.

Der Jugend- und Erlebnisbahnhof Naturns lädt weiterhin Alt und Jung zum Bahnvergnügen ein:

- auf 800 Metern laden kleine Dampf- u. Dieselloks auf einer 7 ¼-Spur zum Mitfahren ein;
 - auf 2mal 500 Metern wird mit der Draisine gefahren;
 - im Postwagen der Rhätischen Bahn gibt es Getränke und kleine Imbisse
- Jeden Sonntag wird ein anderer Eisenbahnfilm vorgeführt.
Zu den Öffnungszeiten gewähren alle Lokalzüge den Ein- und Ausstieg direkt am Erlebnisbahnhof.

Die Öffnungszeiten sind bis zum 27.10.2013 immer Sonntags von 14.00 – 18.00 Uhr

Voranmeldungen für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten bei: Frau Susanne Thurner – Tel. +39 -0473-664004

weitere Infos und Kontaktadressen: Verein „Freunde der Eisenbahn“ - Staben 34a – 39025 Naturns

E-Mail: info@eisenbahn.it - www.eisenbahn.it – Tel.Mobil: +39-349-4428248

LR WIDMANN TRIFFT „FREUNDE DER EISENBAHN“:

Der erste Wettbewerb „Bahnhof des Jahres“ stand im Mittelpunkt des heurigen Treffens des Vereinsausschusses Freunde der Eisenbahn mit Landesrat Dr. Thomas Widmann. Landesrat Widmann berichtete bei der Aussprache auch vom großen Erfolg des neuen Tarifsystems. Besonders freut den Verein, dass 2013 drei weitere neue Haltestellen in Angriff genommen werden: Kaiserau, Bruneck Nord und Vierschach. Angesprochen wurden auch die Elektrifizierung der Vinschgerbahn und die Riggertalschleife.

RUNDER TISCH ZUR EISENBAHN IN BRIXEN:

Der 4. Runde Tisch zur Eisenbahn und zum öffentlichen Nahverkehr für die Bezirke Eisacktal und Wipptal fand Mitte März am Sitz der Bezirksgemeinschaft Eisacktal in Brixen statt. Nach der Begrüßung durch den Bezirkspräsidenten Peter Gasser, stellte Vereinspräsident Walter Weiss den Verein Freunde der Eisenbahn vor und Arthur Scheidle sprach über das Projekt „Bahnhof des Jahres“. Landesrat Thomas Widmann informierte die Bürgermeister über Ausbau und Modernisierung des Verkehrsnetzes. Dies soll durch den Ankauf von 200 neuen Bussen und acht neuen „Flirt“ Zügen weitergeführt werden. Der Südtirol-Pass sei über die Grenzen Südtirols hinweg ein Vorzeigemodell geworden. Hingegen bezüglich der Riggertal-Schleife gibt es schwierige Verhandlungen mit RFI. In der Diskussion zeigten sich die Gemeindevertreter dankbar für viele Verbesserungen. Es wurden auch mehrere Anliegen vorgebracht: Bürgermeister Josef Sigmund ersuchte um baldige Verwirklichung des Bahnhofes Vahrn, Bürgermeister Albert Pürgstaller sprach über die Seilbahn-Verbindung Bahnhof-Plose. Zusatzfahrten wünschen sich die Gemeindereferentin Irene Mur von Barbian, die Bürgermeister Robert Messner Villnöss und Walter Baumgartner Villanders. Franz Kompatscher Bürgermeister von Brenner sprach sich für mehr Barrierefreiheit in den Bahnhöfen aus.

DURNWALDER – GROSSER BAHNHOF:

Der Verein Freunde der Eisenbahn freut sich über die Zusagen, die Landeshauptmann Luis Durnwalder vom Chef der italienischen Eisenbahn, Mauro Moretti in Rom erreicht hat. So könnte in den nächsten Jahren ein großer Bahnhof, wie Meran, Brixen, Bruneck, Innichen und warum nicht auch Bozen einmal an die Reihe kommen und die Auszeichnung Bahnhof des Jahres verdienen. Aber auch die anderen Zusagen, wie die Übernahme der Strecke Bozen – Meran und die Errichtung von neuen Haltestellen in St. Jakob und Vahrn verdienen erwähnt zu werden. Der Verein dankt unserem Landeshauptmann für seinen erfolgreichen Einsatz und wünscht den zuständigen Stellen eine genauso erfolgreiche Hand bei der Umsetzung.

NIEDERDORF – BAHNHOF DES JAHRES 2013:

Einen Freudentag gab es am 11. Mai für den Verein Freunde der Eisenbahn und die Gemeinde Niederdorf. Zum ersten Mal wurde die Auszeichnung „Bahnhof des Jahres“ vergeben. Dieser Preis wurde vom Verein Freunde der Eisenbahn, der Landesregierung und dem Gemeindeverband ins Leben gerufen. Die Auszeichnung übergab Präsident Weiss zusammen mit Landesrat Widmann und Jurypräsident Scheidle an Bürgermeister Ploner und Altbürgermeister Passler. Die Musikkapelle Niederdorf sorgte für eine festliche Stimmung.

WETTBEWERB: „GEMEINDE MIT DEM BAHNHOF DES JAHRES“

Der Verein Freunde der Eisenbahn ruft 2013 das zweite Mal den Wettbewerb „Bahnhof des Jahres“ ins Leben, um den Bahnhöfen in unserem Land mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Träger der Auszeichnung ist der Verein Freunde der Eisenbahn in Zusammenarbeit mit dem Landesrat für Mobilität und dem Gemeindeverband.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Mitglieder des Vereins sind eingeladen, Vorschläge für entsprechende „Vorbild-Bahnhöfe“ in Südtirol zu machen. Berücksichtigt werden Kriterien wie Serviceleistungen und ein übersichtliches Informationssystem für Kunden, Anbindung an weitere öffentliche Verkehrsmittel und das Ambiente. Der „Bahnhof des Jahres 2014“ wird bei der Jahresversammlung des Vereins Freunde der Eisenbahn am 23. Jänner 2014 in Naturns/Staben bekannt gegeben. Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auch auf unserer Homepage: www.eisenbahn.it

Wir laden die Mitglieder ein, Ihren Vorschlag für den „Bahnhof des Jahres“ in Südtirol innerhalb 30. Sept. 2013 per E-Mail an den Verein zu schicken: info@eisenbahn.it